

Ausschlussbelange als "K.O.-Kriterien"		Eignungsbelange zur Bewertung		
Schematische Betrachtung	Detailanalyse für Potentialfläche (= Fläche nach Abzug der Tabuzonen); Einzelfallbetrachtung			
Tabuzonen für den gesamten Planungsraum	Sonstige Ausschlussbelange für Teilräume und einzelfallbezogen	Geeignet +	Gut geeignet ++	Sehr gut geeignet +++
<b>Harte Tabuzone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Rohstoffvorkommen</li> </ul>	<b>Rohstoffvorkommen **</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besonders unergiebige Standorte (<math>\leq 0,5 \times \emptyset</math>-Ergiebigkeit)</li> </ul>	<b>Rohstoffvorkommen **</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergiebigkeit entspricht <math>\emptyset</math></li> </ul>	<b>Rohstoffvorkommen **</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergiebigkeit über <math>\emptyset</math> (<math>\geq 1,25 \times \emptyset</math>)</li> <li>Gebündelte Gewinnung</li> </ul>	<b>Rohstoffvorkommen **</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besonders ergiebig (<math>\geq 1,5 \times \emptyset</math>-Ergiebigkeit)</li> </ul>
<b>Weiche Tabuzone * **</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Siedlungsbereiche (ASB)</li> <li>Bauflächen (W, M, Gemeinbedarf)</li> <li>Infrastrukturen (regionale und überregionale Straßen und Schienenwege, Deponien, militärische Nutzungen, Flughäfen)</li> <li>Wald (Waldbereiche; Wald &gt; 10 ha, in waldarmen Kommunen auch Wald &gt; 2 ha)</li> <li>Grundwasser-, Gewässer- und Hochwasserschutz (Gewässer I. + II. Ordnung; festgesetzte WSZ, geplante WSZ (außer III B); festgesetzte und vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete)</li> <li>Natur- und Artenschutz (NSG, Natura 2000)</li> <li>Kur- und Erholungsorte</li> </ul>	<b>Räumliche Fokussierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lage außerhalb eines Abgrabungsinteressensbereichs</li> <li>Schutzabstand von 300 m zu ASB, Bauflächen und Ortslagen, ausgenommen bei lokalem Konsens* **</li> <li>Schutzabstand von 300 m zu Natura 2000, ausgenommen bei nachgewiesener Nichterheblichkeit (Vorprüfung); erweiterter Schutzabstand auf begründetes Verlangen der zuständigen Naturschutzbehörde * **</li> <li>BSN, ausgenommen bei begründeter Nichtbetroffenheit durch die zuständige Naturschutzbehörde und im Benehmen mit der Kommune* **</li> <li>Landschaftsschutzgebiete und Ersatz- und Ausgleichsflächen, sofern die zuständige Naturschutzbehörde geltend macht * **</li> <li>Sonstige widersprechende Darstellungen des FNP, sofern von Kommune geltend gemacht (z.B. Konzentrationszonenplanungen) * **</li> <li>Eingetragene Bau- und Bodendenkmäler, sofern durch die zuständige Behörde geltend gemacht * **</li> <li>Entgegenstehende zeichnerische Festlegungen der Regionalplanüberarbeitung **</li> <li>Keine Neuaufschlüsse und keine Reservegebiete in vor-geprägten vom Braunkohletagebau betroffenen Kommunen</li> <li>Mindestflächengröße nach Abzug der Ausschlussbelange: 10 ha (inkl. genehmigter Abgrabungen)</li> </ul>	<b>Umweltfachliche Belange</b> <p>Außerhalb von...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung</li> <li>Landwirtschaftlichen Flächen (Standortwert I)</li> <li>Lärmarmen Räumen herausragender Bedeutung</li> <li>Unzerschnittenen verkehrsarmen Räumen (&gt; 10 qkm)</li> <li>Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung</li> <li>Kulturlandschaftsbereichen von besonderer historischer Bedeutung</li> <li>WSZ III B (geplant)</li> </ul>		<b>Regionalplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestehender BSAB</li> <li>Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung</li> <li>Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung, sofern von Kommune geltend gemacht</li> </ul>
		<b>Verkehr</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Außerhalb von...                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Biotopverbundflächen Stufe I</li> <li>Wald &gt; 2 ha</li> </ul> </li> <li>Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (Luftlinie) (&lt; 0,75 x <math>\emptyset</math>-Entfernung)</li> </ul>		<b>Städtebauliche Belange</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten (von kommunaler Seite werden keine widersprechenden städtebaulichen Entwicklungskonzepte oder in Aufstellung befindliche Bauleitplanungen geltend gemacht)</li> <li>Lokaler Konsens (Befürwortung des Standortes durch Kommune und Unternehmen)</li> </ul>
<i>* ausgenommen bestehender BSAB</i>		<i>** ausgenommen genehmigter Abgrabungen</i>		<i>Gemeldete Abgrabungsinteressen, die eine genehmigte Abgrabungen größer 10 ha umfassen (Bestandsmeldung), werden als BSAB festgelegt, unabhängig von dem Ergebnis der Eignungsprüfung (Bestandsschutz)</i>
<i>Die Belange sind hier z.T. verkürzt dargestellt, maßgeblich sind die Ausführungen im Bericht.</i>				